

ISSN 0175 - 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2010.

Zeichenerklärung

P = vorläufiger Zahlenwert

r = berichtigter Zahlenwert

= geschätzter Zahlenwert

= Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

.. = Zahlenangaben fallen später an

= Zahlenwert ist genau null (nichts)

= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend

() = Wert mit beschränkter Aussagekraft

= Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2011.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Ausgewählte historische Daten	2
Aktuelles	4
Ausgewählte historische Daten Aktuelles Ergebnisse für das Land Bremen sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven 1 Geografisch-topografische Angaben 2 Bevölkerung 3 Wahlen 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt 5 Bautätigkeit und Wohnungen 6 Landwirtschaft, Fischerei	
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven	
1 Geografisch-topografische Angaben	5
⊆ 2 Bevölkerung	6
a 3 Wahlen	11
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	14
5 Bautätigkeit und Wohnungen	16
6 Landwirtschaft, Fischerei	17
7 Produzierendes Gewerbe	19
8 Einzelhandel, Gastgewerbe, Tourismus	21
9 Außenhandel	23
10 Verkehr	25
11 Rechtspflege	26
12 Bildung	27
13 Kultur, Freizeit, Sport	31
14 Gesundheitswesen	36
15 Sozialleistungen	39
16 Finanzen und Steuern	42
17 Verdienste	44
18 Verbraucherpreise	47
19 Bruttoinlandsprodukt	49
Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich	
20 Land Bremen im Ländervergleich	50
21 Stadt Bremen im Städtevergleich	54
22 Stadt Bremerhaven im Städtevergleich	56
Bremen-Kontakte	58
Bremerhaven-Kontakte	63
Informationsangehote	64

Ausgewählte historische Daten - Stadt Bremen

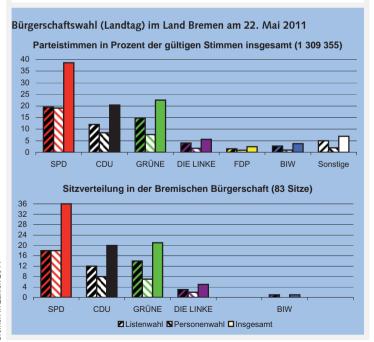
780	Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
787	Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
888	König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
1043-1072	Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes.
1186	Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
1358	Bremens Beitritt zur Hanse.
1404	Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
1405-1409	Bau des Rathauses.
1646	Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
1783	Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
1806	Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
1827	Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
1849	Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
1857	Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
1888	Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet; Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektion der Unterweser.
1920	Anlage des Flughafens.
1939	Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
1939-1945	Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
1945-1965	Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
1947	Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
1961	Konkurs des BORGWARD-Automobilkonzerns.
1967	Einweihung des Neustädter Hafens.
1971	Eröffnung der Universität Bremen.
1974	Die ERNO-Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor "Spacelab".
1983	Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG "Weser" wird geschlossen.
1984	Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG fertig gestellt.
1986	Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ).
1994	Eröffnung des Congress Centrums Bremen.
1997	Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
2000	Neugestaltung der Weseruferpromenade an der Schlachte und Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
2001	Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), die seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH (JUB) heißt.
2004	Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes der Menschheit aufgenommen.

7	
2	9
٥	
7ah	3
2.	
nen	
ro	
α	1

1091	Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
1139	Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
1273-1278	Urkundliche Erwähnung Lehes.
1421	Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
1719	Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
1827	Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafenplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des "Bremer Havens".
1837	Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
1845/47	Gründung des Hafenortes Geestemünde.
1851	Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
1857-1863	Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/Bremerhaven.
1879	Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
1881-1914	3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
1891-1896	Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
1892-1897	Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
1921-1925	Bau des Fischereihafens II.
1924	Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
1924-1927	Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
1939	Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
1944	Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
1945	Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
1947	Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in "Bremerhaven" umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
1968	Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
1971	Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
1980	Die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung" wird gegründet.
1986	Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
1992/93	Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
2005	Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses (Verleihung des European Museum Award of the Year 2007).
2009	Eröffnung des Klimahauses 8 Grad Ost im Tourismuszentrum Havenwelten.
2010	Das Land Bremen erwirbt von Niedersachsen eine Fläche von rd. 1 500 Hektar. Das Stadtgebiet Bremerhavens vergrößert sich dadurch auf 9 382 ha.

AKTUELLES

2010-06	Nach dem Rücktritt von Bundespräsident Horst Köhler am 31. Mai über- nimmt Bürgermeister Jens Böhrnsen als Bundesratspräsident für 30 Tage dessen Amtsgeschäfte. Am 30. Juni wird Christian Wulff von der Bundesversammlung zum neuen Bundespräsidenten gewählt.
2010-10	Die Freie Hansestadt Bremen ist am 3. Oktober Gastgeber bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum "20 Jahre Deutsche Einheit".
2011-05	Am 22. Mai finden im Land Bremen Landtags- und Kommunalwahlen nach einem neuen 5-Stimmen-Wahlrecht statt. Das aktive Wahlalter wird auf 16 Jahre gesenkt. An der Wahl zur 18. Bremischen Bürgerschaft (Landtag) beteiligen sich 55,5 % der wahlberechtigten Deutschen.
2011-08	Der Umbau des Weserstadions ab September 2008 in eine reine Fußballarena (42 500 Sitz- und Stehplätze) mit einer Außenfassade aus Fotovoltaik-Solarzellen, elektronischer Zugangskontrolle und bargeldlosem Bezahlungssystem ist abgeschlossen (Gesamtkosten 76,5 Mio. EUR).
2011-08	Ein Unwetter am Morgen des 4. August mit Niederschlagsmengen bis zu 45 Litern pro Quadratmeter und Stunde legt den Verkehr in der Stadt Bremen lahm. Alle Tunnels in der Innenstadt, zahlreiche Keller und Souterrainwohnungen wurden überflutet. Feuerwehr und Technisches Hilfswerk hatten so viele Einsätze wie noch nie in ihrer Geschichte.



Stadt Bremen 08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich

(am Markt) 53° 04' 38" nördl. Breite

Stadt Bremerhaven 08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich

(Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche) 53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenerstreckung

Stadt Bremen 38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven 15 km Länge und 11 km Breite

Länge der Grenzen

Land Bremen 207.1 km

davon Stadt Bremen 143,0 km Stadt Bremerhaven 64,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen 59,7 km davon Stadt Bremen 41.7 km

Stadt Bremerhaven 18,0 km

Flächennutzung in Hektar	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Stariu. 31.12.		2010		2009
Brake d		-	/	Y
Gebaude- und Freifläche	11 549	2 371	13 920	13 945
dar. Wohnen	5 218	1 212	6 430	6 415
Gewerbe und Industrie	2 106	381	2 487	2 482
Betriebsfläche Striebsfläche	566	176	742	736
Erholungsfläche	2 725	645	3 370	3 296
dar. Grünanlagen	2 291	556	2 847	2 774
Verkehrsfläche	3 826	1 031	4 858	4 826
dar. Straßen	2 485	568	3 053	3 040
Landwirtschaftsfläche	10 176	1 947	12 123	11 298
Waldfläche	475	311	786	784
Wasserfläche	2 528	2 601	5 129	4 583
Flächen anderer Nutzung	702	299	1 001	964
dar. Friedhof	292	56	347	348
Bodenfläche insgesamt darunter	32 547	9 382	41 929	40 433
Siedlungs- und Verkehrsfläche	18 951	4 279	23 230	23 145
				30

Quelle: Vermessungs- und Katasterämter.

Bevölkerungsstand	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land B	remen
Stand: 31.12.	Dieilieii			
		2010		2009
Bevölkerung insgesamt	547 340	113 366	660 706	661 716
davon nach Geschlecht				
männlich	265 645	56 295	321 940	322 227
weiblich	281 695	57 071	338 766	339 489
nach Alter (in %)				
unter 6 Jahren	4,9	5,0	4,9	4,9
6 bis unter 15 Jahren	7,5	13,0	7,6	7,7
15 bis unter 65 Jahren	66,3	60,0	66,1	65,9
65 und mehr Jahren	21,3	22,0	21,4	21,5
nach Familienstand (in %)				
ledig	46,7	43,8	46,2	45,8
verheiratet	36,4	37,6	36,6	37,0
verwitwet und geschieden	16,9	18,6	17,2	17,2
Ausländer/-innen insgesamt*	68 782	10 928	79 710	80 753
davon nach Geschlecht				
männlich	35 141	5 589	40 730	41 44
weiblich	33 641	5 339	38 980	39 308
nach Alter (in %)				
unter 6 Jahren	4,0	5,2	4,2	4,6
6 bis unter 15 Jahren	9,5	8,3	9,3	9,2
15 bis unter 65 Jahren	77,6	78,0	77,7	77,
65 und mehr Jahren	8,9	8,5	8,8	8,9
darunter nach				
ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	22 233	3 743	25 976	26 67
Polen	5 776	705	6 481	6 54
Portugal	1 007	1 317	2 324	2 346
Bulgarien	1 906	174	2 080	1 70
Italien	1 580	179	1 759	1 73
Iran	1 082	48	1 130	1 21
Griechenland	986	141	1 127	1 16
China	963	129	1 092	1 14
Spanien	926	166	1 092	1 05
Großbritannien u. Nordirland	985	98	1 083	1 08
nachrichtlich:				
EU-Staaten (EU-27)	18 674	3 470	22 144	21 68
Gebiet d. ehem. Jugoslawien ¹	5 768	1 347	7 115	7 238
Gebiet d. ehem. Sowjetunion ²	5 713	777	6 490	6 653

Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien sowie Serbien und Montenegro.

² Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.

^{*} Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

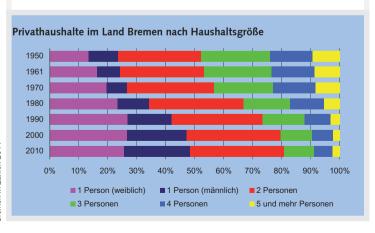
Geburten und Sterbefälle;	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Eheschließungen und Scheidungen		2010		2009
Geburten Lebendgeborene ¹ davon Deutsche Ausländer/-innen auf 1 000 Einwohner	4 664	935	5 599	5 481
	4 281	839	5 120	4 952
	383	96	479	529
	8,5	8,2	8,5	8,3
Totgeborene ¹ auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	16	2	18	14
	3,4	2,1	3,2	2,5
Sterbefälle Gestorbene ¹ davon Deutsche Ausländer/-innen auf 1 000 Einwohner darunter Gestorbene im 1. Lebensjahr	6 110	1 400	7 510	7 655
	5 911	1 368	7 279	7 342
	199	32	231	313
	11,2	12,3	11,4	11,6
auf 1 000 Lebendgeborene	4,5	6,4	4,8	5,5
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) Insgesamt davon Deutsche Ausländer/-innen auf 1 000 Einwohner	-1 446	- 465	-1 911	-2 174
	-1 630	- 529	-2 159	-2 390
	184	64	248	216
	-2,6	-4,1	-2,9	-3,3
Eheschließungen, Scheidungen Eheschließungen ¹ davon beide Ehepartner Deutsche Ehepartner deutsch/ausländisch beide Ehepartner Ausländer auf 1 000 Einwohner	2 449	529	2 978	2 905
	2 013	414	2 427	2 349
	355	106	461	453
	81	9	90	103
	4,5	4,7	4,5	4,4
Ehescheidungen davon beide Ehepartner Deutsche Ehepartner deutsch/ausländisch beide Ehepartner Ausländer auf 1 000 Einwohner	1 248	288	1 536	1 590
	860	205	1 065	1 059
	310	65	375	432
	78	18	96	99
	2,3	2,5	2,3	2,4

¹ Standesamtliche Beurkundungen.

Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

² Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

¹ Ohne Altersbegrenzung.



Europawahl ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
		07.06.2009		13.06.2004
Wahlberechtigte	402 913	85 182	488 095	485 463
Wähler/-innen	161 308	28 332	189 640	181 108
Wahlbeteiligung in %	40,0	33,3	38,9	37,3
dar. Briefwähler/-innen	27 781	3 533	31 314	28 294
in % der Wähler insgesamt	17,2	12,5	16,5	15,6
Ungültige Stimmen	1 567	425	1 992	2 578
Gültige Stimmen	159 741	27 907	187 648	178 530
davon entfielen auf (in %)				
SPD	28,6	33,5	29,3	30,5
CDU	23,9	27,6	24,5	28,0
GRÜNE	23,6	13,6	22,1	22,3
FDP	8,9	9,1	8,9	6,3
DIE LINKE	7,2	6,9	7,2	3,7
Sonstige	7,8	9,2	8,0	9,3
dar. DVU / 2004: NPD	0,6	1,4	0,7	0,8
PIRATEN	1,2	0,9	1,1	х

Seit 1994 einschl. der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer/-innen (Unionsbürger/-innen).

Bremen in Zahlen 2011

bulgelscriaitswall	Stadt E	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	emerha	ven		1	Land Bremen	emen		
(Landtag)				22.0	22.05.2011*	*				13.05	13.05.2007**	*
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	408 435	×	×	85 732	×	×	494 167	×	×	486 103	×	×
darunter mit Wahlschein (A2)	869 09	14,9	×	8 139	9,5	×	68 837	13,9	×	47 245	2,6	×
Wähler/-innen / Wahlbeteiligung	232 883	57,0	×	41 240	48,1	×	274 123	52,5	×	279 650	57,5	×
darunter Briefwähler/-innen	55 044	23,6	×	7 497	18,2	×	62 541	22,8	×	43 759	15,6	×
davon ungültige Stimmzettel	7 262	3,1	×	1877	4,6	×	9 139	3,3	×	3 834	1,4	×
gültige Stimmzettel	225 621	6'96	×	39 363	95,4	×	264 984	2'96	×	275 816	98'86	×
Gültige Stimmen / Sitze												
Insgesamt Listenstimmen	641 362	100	37	135 380	100	7	776 742	100	48	×	×	×
Personenstimmen	474 324	100	31	58 289	100	4	532 613	100	35	×	×	×
Insgesamt	1 115 686	100	89	193 669	100	15	1 309 355	100	83	275 816	100	83
davon entfielen auf												
SPD Listenstimmen	206 420	32,2	14	48 631	35,9	4	255 051	32,8	18	×	×	×
Personenstimmen	232 571	49,0	16	17 726	30,4	7	250 297	47,0	18	×	×	×
Zusammen	438 991	39,3	30	66 357	34,3	9	505 348	38,6	36	101 290	36,7	32
CDU Listenstimmen	130 416	20,3	6	26 457	19,5	က	156 873	20,2	12	×	×	×
Personenstimmen	97 206	20,5	7	12 404	21,3	_	109 610	20,6	∞	×	×	×
Zusammen	227 622	20,4	16	38 861	20,1	4	266 483	20,4	20	70 728	25,6	23
GRÜNE Listenstimmen	163 776	25,5	7	29 376	21,7	က	193 152	24,9	4	×	×	×
Personenstimmen	88 087	18,6	9	12 754	21,9	_	100 841	18,9	7	×	×	×
Zusammen	251 863	22,6	17	42 130	21,8	4	293 993	22,5	21	45 493	16,5	14

Bürgersch	Bürgerschaftswahl	Stadt E	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	emerha	ıven		_	Land Bremen	emen		
(Landtag)	. (22.0	22.05.2011*	*				13.05	13.05.2007**	*
		Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
DIE LINKE	Listenstimmen	44 465	6,9	က	7 535	5,6		52 000	6,7	က	×	×	×
	Personenstimmen	20 359	4,3	2	1 410	2,4		21 769	4,1	2	×	×	×
	Zusammen	64 824	2,8	2	8 945	4,6	•	73 769	9,5	2	23 282	8,4	7
FDP	Listenstimmen	15 925	2,5		3 493	2,6	•	19 418	2,5	•	×	×	×
	Personenstimmen	9 330	2,0		2 428	4,2		11 758	2,2		×	×	×
	Zusammen	25 255	2,3		5 921	3,1	•	31 176	2,4	•	16 486	0,9	2
BIW ¹	Listenstimmen	27 120	4,2	•	7 782	5,7	-	34 902	4,5	-	×	×	×
	Personenstimmen	7 593	1,6		6 035	10,4		13 628	2,6		×	×	×
	Zusammen	34 713	3,1		13 817	7,1	_	48 530	3,7	_	2 336	0,8	_
Sonstige	Listenstimmen	53 240	8,3		12 106	8,9	•	65 346	8,4		×	×	×
	Personenstimmen	19 178	4,0		5 532	9,5	•	24 710	4,6		×	×	×
	Zusammen	72 418	6,5		17 638	9,1	•	90 020	6,9		16 201	5,9	~
darunter													
NPD	Listenstimmen	13 681	2,1		3 555	2,6	•	17 236	2,2		×	×	×
	Personenstimmen	2 263	0,5		971	1,7	•	3 234	9,0		×	×	×
	Zusammen	15 944	4,	•	4 526	2,3	•	20 470	1,6	•	×	×	×
PIRATEN	Listenstimmen	17 957	2,8		3 123	2,3	•	21 080	2,7		×	×	×
	Personenstimmen	3 117	2,0		738	1,3	•	3 855	2,0		×	×	×
	Zusammen	21 074	1,9		3 861	2.0		24 935	6		×	>	×

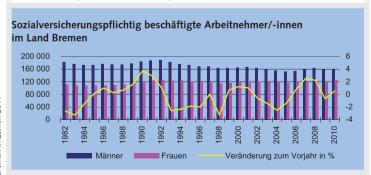
Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Im Wahlbereich Bremerhaven erhielten die BIW und die DVU 2007 jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen und damit jeweils einen Sitz im Landtag. – * Bei der Bürgerschaftswahl 2011 hatte jeder/ Wähler/-in 5 Stimmen; 2007 dagegen nur eine (Listen-)Stimme. ** Unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

Bremen in Zahlen 2011

	1			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Stand: 30.06.		2010		2009
				2000
5 1 mm - 1	000 540	40.004	004 550	000 074
Beschäftigte insgesamt	238 519	46 034	284 553	283 071
davon Männer	134 031	25 757	159 788	160 181
Frauen	104 488	20 277	124 765	122 890
dar. Ausländer/-innen	15 539	2 708	18 247	17 877
davon Männer	9 693	1 667	11 360	11 188
Frauen	5 846	1 041	6 887	6 689
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	154	46	200	211
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	25	0	25	30
Verarbeitendes Gewerbe	48 479	6 750	55 229	56 053
Energieversorgung	1 838	375	2 213	2 148
Wasserversorgung; Entsorgung von				
Abwasser/Abfall/Umweltverschmutzungen	2 383	540	2 923	2 942
Baugewerbe	9 111	2 201	11 312	11 949
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	32 473	6 158	38 631	39 065
Verkehr und Lagerei	24 389	7 076	31 465	31 774
Gastgewerbe	6 652	1 122	7 774	7 510
Information und Kommunikation	7 738	693	8 431	8 615
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	7 677	1 002	8 679	8 825
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 976	406	3 382	2 614
Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	14 708	2 979	17 687	17 528
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19 779	3 314	23 093	21 649
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers.	8 798	3 108	11 906	11 648
Erziehung und Unterricht	11 306	1 264	12 570	12 516
Gesundheits- und Sozialwesen	27 276	6 605	33 881	33 102
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 983	535	3 518	3 434
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	9 536	1 823	11 359	11 226
Hauspers.; Leistungen privater Haushalte	215	27	242	222

Einschl. der Fälle "ohne Angabe" der wirtschaftlichen Gliederung der Wirtschaftszweige WZ 2008.

^{*} Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 20.07.2011.

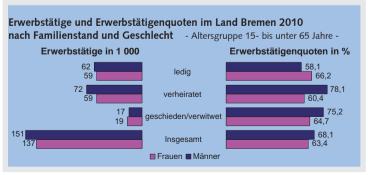


Erwerbstätige Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
in 1000		2010		2009
Erwerbstätige insgesamt und zwar	248	46	294	284
abhängig Erwerbstätige	221	41	263	258
unter 45 Jahren	144	23	168	168
Männer	129	24	153	149
Frauen	119	22	141	136
Ausländer/-innen	30	/	33	35
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	98	16	114	108
darunter Frauen	69	12	81	74
darunter nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	26	/	30	25
Beamte	12	/	15	14
Angestellte (einschl. Auszubildende)	152	27	179	169
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	57	12	69	75

Arbeitslose und gemeldete Stellen*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Jahresdurchschnitt		2010		2009 ¹
Arbeitslose insgesamt	29 653	9 054	38 706	38 247
Männer	16 627	5 110	21 738	21 483
Frauen	13 025	3 944	16 969	16 764
Ausländer/-innen	6 796	1 414	8 210	8 137
unter 25 Jahren	2 671	948	3 618	3 671
Arbeitslosenquote in %2	11,1	16,3	12,0	11,8
Gemeldete Stellen	2 878	596	3 474	3 342

¹ Vorläufige Ergebnisse. Berechnungsstand: Januar 2010.

^{*} Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Datenstand: März 2011.



remen in Zahlen 2011

² Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen.

Bauwesen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
		2010		2009
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ¹	990	128	1 118	1 351
Errichtung neuer Wohngebäude mit				
1 Wohnung	494	50	544	427
2 Wohnungen	17	-	17	5
3 und mehr Wohnungen	25	9	34	33
Wohnheime	1	-	1	3
Wohngebäude zusammen	537	59	596	472
darin Wohnungen	860	131	991	1 207
Wohnfläche je Wohnung in qm	126	107	124	85
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ¹	728	95	823	595
Errichtung neuer Wohngebäude mit				
1 Wohnung	320	32	352	273
2 Wohnungen	17	-	17	9
3 und mehr Wohnungen	23	11	34	15
Wohnheime	2	-	2	2
Wohngebäude zusammen	362	43	405	299
darin Wohnungen	677	96	773	488
Wohnfläche je Wohnung in qm	112	111	112	126
Gebäude- und				
Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ² zusammen	113 216	21 297	134 513	134 125
darin Wohnungen	286 228	64 645	350 873	350 175
Wohnfläche je Wohnung in qm	77,1	75,9	76,9	76,8
Wohngebäude mit				
1 Wohnung	67 150	12 853	80 003	79 674
2 Wohnungen	18 308	2 438	20 746	20 723
3 und mehr Wohnungen	27 758	6 006	33 764	33 728
darin Wohnungen	182 462	46 916	229 378	229 055
Gesamtwohnungsbestand ³	289 835	65 443	355 278	354 579

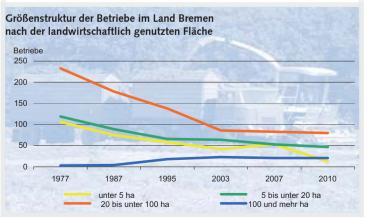
In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Ohne Wohnheime.
In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

	ı	
Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe	Land Bremen	
	2010 ¹	2007 ²
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in Hektar	8 837	9 101
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 252	8 474
darunter		
Ackerland	1 608	1 544
Getreide zur Körnergewinnung	698	775
Weizen	474	463
Gerste	154	185
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	16	22
Dauergrünland	6 641	6 923
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	1 794	1 074
Sonstige Flächen	385	454
(nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland,		
unkultivierte Moorflächen, Gewässer,		
Gebäude und Hofflächen)		
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	161	210
davon mit einer I F	101	210
unter 5 ha	13	53
5 bis unter 20 ha	47	53
20 bis unter 100 ha	80	83
100 und mehr ha	21	21
	I .	

Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

² Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.



Viehwirtschaft und Fischerei	Land Bremen		
	2010	Mai 2007	
Viehbestände			
Rindvieh	10 558	10 976	
darunter Milchkühe	3 634	3 226	
Schweine	233	608	
Pferde	916	894	
	2010	2009	
Fleischerzeugung			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	63 394	69 266	
darunter Rinder	20 719	19 821	
Schweine	42 596	49 373	
Milcherzeugung und -verwendung			
Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	31 877	30 420	
darunter an Molkereien gelieferte Milch	29 222	27 398	
Bremerhavener Seefischmarkt			
Gesamtumschlag in Tonnen	23 586	21 950	
davon Frischfischanlandungen	4 095	4 566	
Tiefkühlfischanlandungen	16 884	17 384	
Exporte	2 607	-	



² Jahresdurchschnitt.

Herstellung von Metallerzeugnissen

6

5

³remen in Zahlen 2011

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

Monat Juni.

Finzelhandel

Beschäftigte

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

darunter Finzelhandel mit

Vorläufige Ergebnisse. Nominal, d. h. in jeweiligen Preisen.

Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)

Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)

Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)

Land Bremen

 2009^{1}

1.6

49

0.6

2010¹

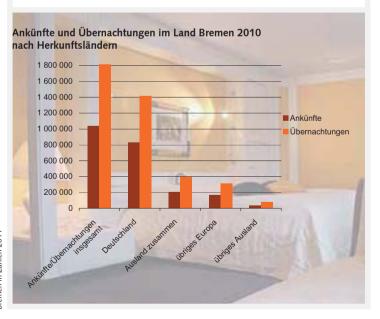
0.5

0.3

5.2

Tourismus ¹	Stadt Bremen	Bremer-	Land E	Bremen
Tourismus	2.0	2010		2009
Gästeankünfte ingesamt	858 100	179 809	1 037 909	912 411
darunter aus dem Ausland	189 665	16 835	206 500	196 365
davon in				
Hotels	609 033	95 945	704 978	658 537
Gasthöfen/Pensionen			21 099	19 442
Hotels garnis	179 821	53 316	233 137	160 836
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen	48 147	30 548	78 695	73 596
Gästeübernachtungen insgesamt	1 455 491	357 229	1 812 720	1 639 093
darunter aus dem Ausland	353 838	40 007	393 845	391 030
davon in				
Hotels	983 784	178 611	1 162 395	1 117 625
Gasthöfen/Pensionen			36 969	35 374
Hotels garnis	332 001	115 382	447 383	327 426
Erholungsheimen/Jugend- herbergen/Campingplätzen	102 737	63 236	165 973	158 668

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.



Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Bremen in Zahlen 2011

Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

³ Sremen in Zahlen 2011

² Einschl. Kombinationskraftwagen.

11 RECHTSPFLEGE

Straftät	er/-innen	Land B	remen
Otraitat	CI/-IIIICII	2010	2009
Strafver	folgung	100	
Abgeurte	eilte	12 622	13 243
dar. Veru	urteilte	9 378	9 629
und zwai	r Vorbestrafte	6 067	6 23
	Ausländer/-innen	2 067	2 08
	Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	8 662	8 89
	Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	493	48
	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	223	243
nach A	Art des Strafrechts und der schwersten Strafe	- 4	100
	Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 813	9 03
	davon Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	996	98
	dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	758	73
	Geldstrafe	7 817	8 05
	Verurteilte nach Jugendstrafrecht	565	59:
	davon Jugendstrafe	114	123
	dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	79	10
	Zuchtmittel	351	38
	Erziehungsmaßregeln	100	8
Verurteili davon	tenziffern ¹ insgesamt Erwachsene (21 und mehr Jahre) Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1 603,8 1 609,0 2 216,1 923,3	1 647,0 1 656,4 2 157,0 988,2
Strafvol		·	,
	nde Strafgefangene insgesamt am 31.03.	557	528
	r Vorbestrafte	186	19
ana zwai	Ausländer/-innen	127	14
	Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	542	50:
	Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	12	1:
	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	3	
	Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	520	49
	Strafgefangene mit Jugendstrafe	37	3
Maßrege	elvolizug		
_	prachte insgesamt am 31.03.	121	11
davon	Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	91	9
	Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	30	23
	ungshilfe		
	llungen unter Bewährungsaufsicht	2 741	2 85
davon	nach allgemeinem Strafrecht	2 341	2 39
	dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 500	1 57
	nach Jugendstrafrecht dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	400 266	46 30
	te je 100 000 Einwohner/-innen der entsprechenden Person	1	30

Schulen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
		2010		2009
Schüler/-innen an Schulen				
der allgemeinen Ausbildung	54 542	12 532	67 074	68 002
davon vorschulische Einrichtungen	28	Х	28	21
Grundschulen	16 813	3 861	20 674	21 299
Sekundarschulen	5 441	2 069	7 510	8 727
Hauptschulen	58	х	58	91
Gymnasien	19 433	4 008	23 441	23 966
davon Mittelstufe	10 643	1 750	12 393	12 941
Oberstufe	8 790	2 258	11 048	11 025
Integrierte Gesamtschulen	9 971	2 016	11 987	10 380
Freie Waldorfschule	908	Х	908	874
Sonderschulen	1 890	578	2 468	2 644
der allgemeinen Fortbildung	806	303	1 109	1 005
davon Abendhauptschulen	142	65	207	205
Abendrealschulen	362	84	446	371
Abendgymnasien	302	154	456	429
der beruflichen Aus- und Fortbildung ¹	22 008	5 920	27 928	28 297
davon Berufsschulen	15 272	4 318	19 590	19 926
davon Ausbildungs-				
vorbereitungsjahr ²	777	300	1 077	1 126
Berufsgrundbildungsjahr	Х	Х	Х	23
BS - dual ³	14 495	4 018	18 513	18 777
Berufsfachschulen	3 081	782	3 863	4 007
Fachoberschulen	1 282	234	1 516	1 550
Berufliche Gymnasien	1 007	246	1 253	1 146
Berufsoberschule	81	Х	81	80
Fachschulen	654	192	846	799
Schulen des Gesundheitswesens	631	148	779	789
Ausländische Schüler/-innen				
an allgemeinbildenden Schulen	7 073	1 440	8 513	9 004
an berufsbildenden Schulen	2 186	388	2 574	2 571
Hauptberufliche Lehrkräfte ⁴	4.505		==15	= 0==
an allgemeinbildenden Schulen	4 526	986	5 512	5 370
an berufsbildenden Schulen	918	255	1 173	1 160

Ohne private Ergänzungsschulen.
 Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

³ Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

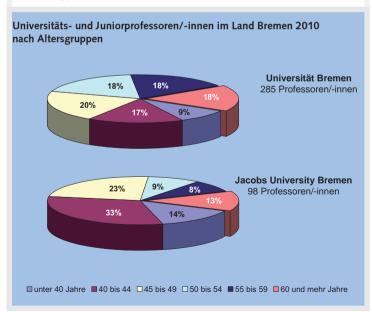
⁴ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

Bremen in Zahlen 2011

	Land E	Bremen
Hochschulen	Prüfun	gsjahr ¹
	2010	2009
Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen/-innen)		
Universität Bremen (U)	3 392	3 321
davon 1. juristische Staatsprüfungen	145	141
Lehramtsprüfungen	594	540
Magisterprüfungen (U)	171	208
Diplomprüfungen (U)	823	867
Bachelorprüfungen (U)	1 144	977
Masterprüfungen (U)	247	269
Doktorprüfungen (Promotionen)	268	319
Jacobs University Bremen gGmbH (private U)	375	278
Hochschule für Künste Bremen (KH)	149	142
Hochschule Bremen (FH)	1 544	1 465
Hochschule Bremerhaven (FH)	464	343
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft (private FH)	12	5
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	100	33
Insgesamt	6 036	5 587
darunter Ausländer/-innen	1 001	990

Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;

z. B. Prüfungsjahr 2010 = WS 2009/10 + SS 2010.



		Land E	Bremen
Hochschulen		Winters	emester
		2010	2009
Wissenschaftliches und künstlerisch	es Personal am 01.12.		
Universität Bremen (U)	hauptberuflich ¹	2 066	1 939
	dar. Professoren/-innen	285	275
	nebenberuflich ²	303	308
Jacobs University Bremen gGmbH	hauptberuflich ¹	301	272
(private U)	dar. Professoren/-innen	98	96
	nebenberuflich ²	2	-
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich ¹	84	86
,	dar. Professoren/-innen	66	65
	nebenberuflich ²	219	215
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich ¹	240	252
Tiochonale Bromen (111)	dar. Professoren/-innen	130	132
	nebenberuflich ²	452	342
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich ¹	77	68
ricencentale Erementaren (r. 1.)	dar. Professoren/-innen	66	61
	nebenberuflich ²	405	342
APOLLON Hochschule der	hauptberuflich ¹	1	1
Gesundheitswirtschaft GmbH Bremen	dar. Professoren/-innen	1	1
(private FH)	nebenberuflich ²	82	67
Hochschule für Internationale	hauptberuflich ¹	2	x
Wirtschaft und Logistik ³	dar. Professoren/-innen	1	х
(private FH)	nebenberuflich ²	7	х
Hochschule für Öffentliche	hauptberuflich ¹	10	11
Verwaltung Bremen (VerwFH)	dar. Professoren/-innen	6	7
	nebenberuflich ²	147	139
Insgesamt	hauptberuflich ¹	2 781	2 629
	dar. Professoren/-innen	653	637
	nebenberuflich ²	1 617	1 413
	Insgesamt	4 398	4 042

Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

² Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, ohne studentische Hilfskräfte.

³ Aufnahme des Studienbetriebes zum Wintersemester 2010/11.

	1		
Museen und andere Wissenswelten	Stadt Bremen		
	2010	2009	
Besucher/-innen			
Übersee-Museum Bremen	107 612	150 051	
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	65 663	53 127	
Kunsthalle Bremen ¹	x	x	
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum ²	16 152	16 170	
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	23 019	16 102	
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³	39 639	57 729	
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	30 124	39 180	
Dom-Museum im StPetri-Dom Bremen	41 113	50 443	
Heimatmuseum Schloß Schönebeck	8 393	9 204	
Bremer Rundfunkmuseum	3 952	4 095	
Schulmuseum Bremen	23 730	3 660	
Universum Bremen	303 000	328 000	
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	26 910	25 960	
Olbers-Planetarium	23 165	22 215	
"Die Lange Nacht der Bremer Museen" (7 Stunden)			
Besuche in den 13 teilnehmenden Häusern	11 000	18 500	

Wegen Sanierung und Erweiterung ist die Kunsthalle Bremen seit dem 08.12.2008 geschlossen; Wiedereröffnung am 20.08.2011. – ² Vom 13.07.2009 bis 21.11.2009 wegen Umbau geschlossen. – ³ Einschl. Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.



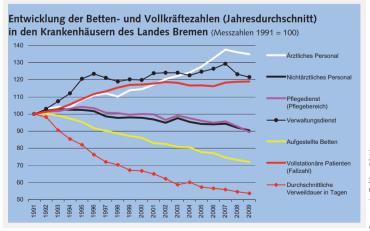
Bremen in Zahlen 2011

Einschl. einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen. – ² Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt). – ³ Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) einschl. nebenberufliches Personal am 31.12.

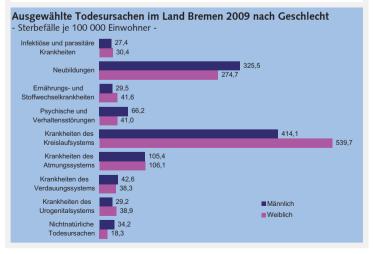
Approbierte Heilberufe*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen		
Cana. G. 12.		2009			
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	2 917	606	3 523	3 401	
dar. ambulant tätig ¹	1 226	234	1 460	1 413	
dar. Fachärzte/-ärztinnen für					
Allgemeinmedizin	229	37	266	255	
Augenheilkunde	54	13	67	60	
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	71	15	86	81	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	101	21	122	119	
Innere Medizin	233	46	279	262	
Kinder- und Jugendmedizin	61	10	71	69	
Orthopädie	40	12	52	54	
Urologie	31	7	38	37	
Nervenheilkunde/Neurologie	42	8	50	50	
Psych. Fachrichtungen	105	11	116	110	
Berufstätige Zahnärzte/Zahnärztinnen	445	91	536	524	
dar. ambulant tätig ¹	432	87	519	520	
Berufstätige Apotheker/-innen	418	57	475	511	
dar. in öffentlichen Apotheken	380	53	433	487	
Apotheken	145	29	174	176	
dar. öffentliche Apotheken	143	28	171	173	
Berufstätige Psychotherapeuten/-innen	410	43	453	457	
Psychologische Psychotherapeuten (PP)	332	36	368	367	
Kinder- u. Jugendlichenpsychother. (KJP)	57	3	60	76	
als PP und KJP tätig	21	4	25	14	

Niedergelassene und angestellte Ärzte in freier Praxis (ohne Praxisassistenten).

^{*} Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.



Todesursachen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
		2009		2008
Gestorbene insgesamt	6 209	1 446	7 655	7 353
darunter mit Todesursache				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	152	39	191	184
Bösartige Neubildungen	1 588	379	1 967	1 938
dar. Verdauungsorgane	460	102	562	555
Atmungsorgane	368	106	474	446
Brustdrüse (Mamma)	119	25	144	153
Genitalorgane	180	42	222	197
Harnorgane	88	24	112	123
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	127	26	153	136
Diabetes mellitus	106	29	135	140
Psychische und Verhaltensstörungen	300	52	352	295
dar. Störungen durch Alkohol	118	21	139	138
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 587	576	3 163	3 006
dar. akuter Myokardinfarkt	290	72	362	268
zerebrovaskuläre Krankheiten	308	60	368	389
Krankheiten des Atmungssystems	557	142	699	612
Krankheiten des Verdauungssystems	207	60	267	284
Krankheiten des Urogenitalsystems	179	47	226	177
Verletzungen und Vergiftungen	145	27	172	197
dar. Transportmittelunfälle	19	2	21	20
Stürze	37	6	43	44
Selbstbeschädigung (Suizid)	69	15	84	101



15 Sozialleistungen

	ı	1			
Sozialausgaben in Mio. EUR	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen	
		2010			
Hilfen nach Sozialgesetzbuch XII					
Kapitel 3					
Hilfe zum Lebensunterhalt Bruttoausgaben insgesamt davon	14,9	2,7	17,5	17,8	
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	8,9 6,0	1,2 1,4	10,1 7,5	9,6 8,2	
Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
Bruttoausgaben insgesamt davon	51,2	12,9	64,1	60,2	
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	42,6 8,5	10,4 2,6	53,0 11,1	50,4 9,8	
Kapitel 5 bis 9 Bruttoausgaben insgesamt darunter	177,2	49,4	226,7	216,4 r	
Erstattung an Krankenkassen Eingliederungshilfe für	14,7	1,9	16,6	12,2	
behinderte Menschen Hilfe zur Pflege	123,6 34,9	37,3 8,2	160,9 43,1	153,9 r 44,0	
Asylbewerberleistungen					
Bruttoausgaben insgesamt davon	21,0	2,4	23,4	23,4	
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen darunter	18,3 2,7	2,4	20,7 2,7	19,5 2,9	
Leistungen in besonderen Fällen Grundleistungen	8,9 5,4	1,2 0,8	10,1 6,2	9,9 7,1	
Leistungen bei Krankheit	6,0	0,4	6,4	4,8	
Wohngeld Gezahltes Wohngeld insgesamt davon	11,0	4,2	15,2	12,6	
Mietzuschuss Lastenzuschuss	9,9 1,1	3,7 0,5	13,6 1,6	11,2 1,3	
<u> Lastorizadoriado</u>	1 ','	0,0	1,0	1,5	

Schwerbehinderte nach SGB IX*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Stallu. 31.12.		2009		2007
Schwerbehinderte insgesamt davon Art der schwersten Behinderung	47 757	11 977	59 734	59 043
Teil-/Verlust von Gliedmaßen Funktionseinschränkungen	561	135	696	756
von Gliedmaßen der Wirbelsäule und des Rumpfes,	7 293	1 791	9 084	9 056
Deformierung des Brustkorbes	6 812	1 654	8 466	8 519
Blindheit und Sehbehinderung Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit,	2 565	729	3 294	3 288
Gleichgewichtsstörungen Verlust einer oder beider Brüste.	2 260	457	2 717	2 705
Entstellungen u. a. Beeinträchtigung der Funktion	1 153	267	1 420	1 531
von inneren Organen/Organsystemen Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische	12 866	3 181	16 047	16 171
Behinderungen, Suchtkrankheiten Sonstige und ungenügend	11 881	3 211	15 092	14 242
bezeichnete Behinderungen	2 366	552	2 918	2 775
davon Ursache der Behinderung Angeborene Behinderung	1 487	399	1 886	1 916
Arbeits-, Verkehrs- oder häusl. Unfall Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst-	817	187	1 004	1 052
oder Zivildienstbeschädigung	547	97	644	779
Allgemeine Krankheit	44 724	11 241	55 965	55 019
Sonstige und n. n. bez. Ursachen	182	53	235	277

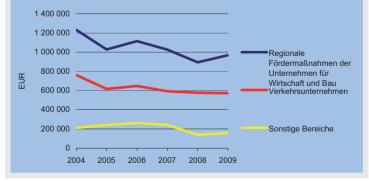
^{* 2-}jährliche Erhebung.

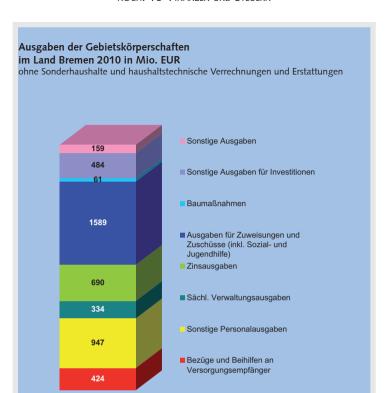


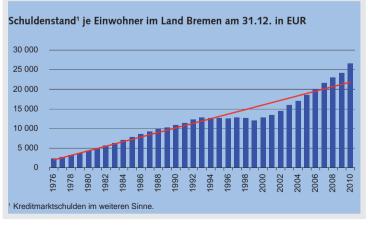
Pflegel	eistungen nach SGB XI*	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land E	Bremen
Otaria. 10	J. 12.		2009		2007
	inte Pflegeeinrichtungen	88	23	111	113
	al insgesamt	2 589	659	3 248	3 150
darunte	r Vollzeitbeschäftigte	518	198	716	693
	Teilzeitbeschäftigte	2 055	454	2 509	2 397
	dar. über 50 %	1 131	271	1 402	1 343
	geringfügig beschäftigt	631	122	753	652
Pflegeb	edürftige insgesamt	4 748	1 341	6 089	5 927
davon	Pflegestufe I	2 772	764	3 536	3 311
	Pflegestufe II	1 539	425	1 964	1 987
	Pflegestufe III	437	152	589	629
Station	äre Pflegeeinrichtungen	86	11	97	90
darin ve	rfügbare Plätze	5 875	934	6 809	6 491
davon	Dauerpflege	5 378	861	6 239	6 061
	Kurzzeitpflege	218	30	248	158
	Tagespflege	279	43	322	272
Persona	al insgesamt	4 615	548	5 163	4 909
darunte	r Vollzeitbeschäftigte	1 120	257	1 377	1 343
	Teilzeitbeschäftigte	3 318	277	3 595	3 308
	dar. über 50 %	2 315	164	2 479	2 211
	geringfügig beschäftigt	583	58	641	634
Pflegeb	edürftige insgesamt	5 436	811	6 247	6 001
davon	Dauerpflege	4 923	722	5 645	5 539
	Kurzzeitpflege	188	24	212	160
	Tagespflege	325	65	390	302
davon	Pflegestufe I	2 006	262	2 268	1 994
	Pflegestufe II	2 195	341	2 536	2 511
	Pflegestufe III	1 180	207	1 387	1 424
	ohne Zuordnung	55	1	56	72
Pflegeg	eldempfänger/-innen ¹	7 096	2 298	9 394	8 758
davon	Pflegestufe I	4 612	1 519	6 131	5 594
	Pflegestufe II	1 994	632	2 626	2 514
	Pflegestufe III	490	147	637	650
Leistun	gsempfänger/-innen insg.2	17 280	4 450	21 730	20 686
darunte	er ohne Tagespflege ²	16 955	4 385	21 340	20 384

^{* 2-}jährliche Erhebung.

Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI am 31.12.; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. – ² Seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 erhalten die teilstationär Versorgten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger/-innen gezählt.







	tomonatsverdienst ¹ im Produzierenden	Land E	Bremen
Gew	verbe und im Dienstleistungsbereich	2010	2009
nacl	n ausgewählten Wirtschaftszweigen ²	El	JR
		Mäı	nner
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 920	3 846
B - F	Produzierendes Gewerbe	4 202	4 096
С	Verarbeitendes Gewerbe	4 304	4 182
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 742	3 640
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung		
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 002	4 087
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(3 954)	3 858
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 994	3 521
C28	Maschinenbau	4 161	4 083
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 343	4 051
C31	Herstellung von Möbeln	2 929	2 984
C33	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 750	3 839
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen;		
	Rückgewinnung	2 953	2 862
F	Baugewerbe	1	(3 388)
G - S	Dienstleistungsbereich	3 731	3 675
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 589	3 460
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	(4 018)	3 902
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 777	(2 772)
Н	Verkehr und Lagerei	(3 560)	(3 476)
H50	Schifffahrt	4 466	4 295
I	Gastgewerbe	(2 111)	2 052
J	Information und Kommunikation	4 359	4 432
J58	Verlagswesen	4 326	4 402
J61	Telekommunikation	3 693	3 587
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 671	5 605
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 756	5 649
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und		
	Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	5 420	5 395
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 688	4 378
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
	und technischen Dienstleistungen	4 590	4 530
M72	Forschung und Entwicklung	4 205	4 089
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung		
	sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4 211	4 151
0	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 502	3 514
Р	Erziehung und Unterricht	4 422	4 486
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 582	4 415
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	3 093	3 153

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen).
 ² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Bruttomonatsverdienst ¹ im Produzierenden	Land E	Bremen
Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	2010	2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ²	E	UR
	Fra	uen
B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 071	3 008
B - F Produzierendes Gewerbe	3 281	3 205
C Verarbeitendes Gewerbe	3 322	3 216
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2 598	(2 524)
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung		
von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 246	3 204
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 180	3 065
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	4 020	3 604
C28 Maschinenbau	3 175	3 168
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 691	3 421
C31 Herstellung von Möbeln	(2 682)	2 680
C33 Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(3 512)	3 460
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen;		
Rückgewinnung	(2 116)	1
F Baugewerbe	2 694	1
G - S Dienstleistungsbereich	3 030	2 970
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuger	2 627	2 593
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	(2 986)	(2 918)
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	(2 277)	2 260
H Verkehr und Lagerei	(2 955)	(2 873)
H50 Schifffahrt	3 495	3 258
I Gastgewerbe	1 918	1 818
J Information und Kommunikation	(2 935)	2 922
J58 Verlagswesen	3 252	3 291
J61 Telekommunikation	3 094	2 785
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistunger	4 007	3 924
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 096	4 002
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und		
Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	3 917	3 866
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 473)	(3 335)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
und technischen Dienstleistungen	3 054	2 996
M72 Forschung und Entwicklung	3 327	3 304
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung		
sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	2 774
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 203	3 193
P Erziehung und Unterricht	3 928	3 969
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3 206	3 113
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	2 577	(2 680)
and 2001. Outlon	1	,,

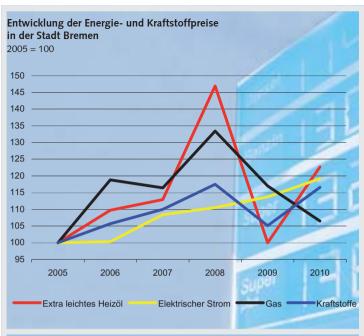
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen). – ² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

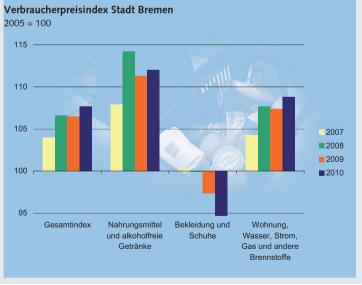
	tomonatsverdienst ¹ im Produzierenden	Land E	Bremen
Gew	verbe und im Dienstleistungsbereich	2010	2009
nach	n ausgewählten Wirtschaftszweigen ²	El	JR
		Insge	esamt
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 686	3 614
B-F	Produzierendes Gewerbe	4 079	3 978
С	Verarbeitendes Gewerbe	4 174	4 053
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 374	3 266
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung		
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 810	3 860
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(3 756)	3 656
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 996	3 526
C28	Maschinenbau	4 051	3 980
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 302	4 009
C31	Herstellung von Möbeln	2 887	2 922
C33	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 727	3 807
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen;		
	Rückgewinnung	2 855	2 769
F	Baugewerbe	(3 297)	(3 324)
G-S	Dienstleistungsbereich	3 487	3 427
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 281	3 187
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	(3 735)	3 624
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 476	2 468
Н	Verkehr und Lagerei	(3 413)	(3 328)
H50	Schifffahrt	4 163	3 938
1	Gastgewerbe	2 006	1 925
J	Information und Kommunikation	3 904	3 939
J58	Verlagswesen	3 905	3 974
J61	Telekommunikation	3 575	3 399
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 022	4 955
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 099	5 010
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und		
	Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	(4 858)	4 822
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4 291)	4 024
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen		
	und technischen Dienstleistungen	3 942	3 881
M72	Forschung und Entwicklung	3 900	3 813
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung		
	sonstiger Reservierungsdienstleistungen	(3 298)	3 179
0	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 408	3 413
Р	Erziehung und Unterricht	4 210	4 264
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 735	3 614
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botan. und zool. Gärten	2 791	2 874

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschl. Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschl. Beamte) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen).
 ² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Gliederung nach dem Verwendungszweck Messzahlen 2005 = 100	Stadt E	Bremen
W6332411611 2003 - 100	2010	2009
Gesamtindex	107,7	106,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,0	111,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	116,2	114,3
Bekleidung und Schuhe	93,8	97,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,8	107,4
Energie zusammen	117,0	112,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u.a. Brennstoffe)	117,2	116,1
Strom	119,2	113,7
Gas	106,5	117,0
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	122,7	100,0
Kraftstoffe	116,6	105,1
Wohnungsmiete zusammen	106,2	104,8
Nettokaltmiete	107,3	105,5
Altbauwohnungen	110,7	113,2
Neubauwohnungen	106,6	104,2
Wohnungsnebenkosten	99,9	99,8
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	105,3	104,1
Gesundheitspflege	105,8	104,6
Verkehr	114,6	109,2
Nachrichtenübermittlung	88,0	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,9	101,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109,6	108,9
Andere Waren und Dienstleistungen	107,6	106,6







¹ Vorläufige Ergebnisse. Berechnungsstand: März 2011.



Merkmal	Ein- heit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Fläche am 31.12.	km ²	357 123	35 751	70 549
Bevölkerung am 31.12.	Anzahl	81 802 257	10 744 921	12 510 331
männlich	Anzahl	40 103 606	5 285 946	5 458 975
weiblich	Anzahl	41 698 651	6 136 004	6 374 327
Ausländer/-innen	Anzahl	7 130 919	1 263 975	1 164 027
Anteil an der Bevölkerung	%	8,7	11,8	9,3
Natürliche Bevölkerungsbewegung	3			
Lebendgeborene	Anzahl	665 126	89 678	103 710
Gestorbene	Anzahl	854 544	97 556	122 494
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Anzahl	- 189 418	- 7 878	- 18 784
Privathaushalte ¹	1 000	40 188	5 003	6 051
Einpersonenhaushalte	1 000	15 995	1 857	2 391
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 193	3 146	3 660
Erwerbstätige ¹	1 000	38 662	5 332	6 277
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	648	70	161
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 082	1 899	1 967
Handel, Verkehr, Gastgewerbe,				
Information u. Kommunikation	1 000	9 735	1 215	1 565
Sonstige Dienstleistungen	1 000	17 197	2 148	2 583
Arbeitsmarkt 2010 ²				
Arbeitslose	Anzahl	3 244 470	273 151	299 610
Arbeitslosenquote	%	7,7	4,9	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen ³	Anzahl	359 038	51 546	50 629
Verarbeitendes Gewerbe ⁴				
Betriebe	Anzahl	45 231	8 107	7 298
Tätige Personen	1 000	5 734	1 159	1 137
Verdienste 2009 ^{5, 6}				
Bruttomonatsverdienste	EUR	3 456	3 633	3 621
Schulden je Einwohner am 31.12. ⁷	EUR	7 078	4 383	3 250
Bruttoinlandsprodukt 2009 ⁸				
In jeweiligen Preisen	Mill.EUR	2 397 100	341 235	423 840
je Erwerbstätigen	EUR	59 524	61 246	63 728

¹ Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Jahresdurchschnittswerte. Quote: Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).
 Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Stand: September 2009.

⁵ Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
892	29 481	404	755	21 114	23 188
3 442 675	2 511 525	661 716	1 774 224	6 061 951	1 651 216
1 686 256	1 244 101	322 227	866 623	2 970 776	818 119
1 756 419	1 267 424	339 489	907 601	3 091 175	833 097
473 209	64 904	83 271	239 371	672 623	38 337
13,7	2,6	12,6	13,5	11,1	2,3
32 104	18 537	5 481	16 779	50 744	13 014
31 713	27 309	7 655	17 188	60 676	18 342
391	- 8 772	- 2 174	- 409	- 9 932	- 5 328
1 991	1 245	360	981	2 948	858
1 079	451	179	495	1 145	341
912	794	181	486	1 803	517
1 555	1 232	284	880	2 882	777
/	32	/	/	33	26
235	310	65	146	717	187
425	305	81	290	772	208
892	584	136	440	1 360	357
231 485	149 186	38 738	75 562	198 790	109 945
13,6	11,1	12,0	8,2	6,4	12,7
9 973	8 588	3 724	14 138	30 821	6 637
737	1 099	296	462	2 810	721
88	90	51	83	385	56
3 389	2 802	3 614	3 921	3 924	2 595
17 140	7 531	24 256	12 733	6 845	6 892
91 843	54 218	26 729	84 533	215 291	35 380
55 065	51 213	68 573	74 911	68 963	48 453

⁶ Jahresdurchschnitt einschl. Sonderzahlungen.

Kreditmarktschulden der Länder, Gemeinden/GV zusammen (ohne Zweckverbände). ⁸ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Quelle: Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«. Berechnungsstand: Februar 2011.

Merkmal	Ein- heit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
Fläche am 31.12.	km ²	357 123	47 634	34 088
Bevölkerung am 31.12. männlich weiblich Ausländer/-innen Anteil an der Bevölkerung	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl %	81 802 257 40 103 606 41 698 651 7 130 919 8,7	7 928 815 3 894 627 4 034 188 522 676 6,6	17 872 763 8 719 694 9 153 069 1 868 770 10,5
Natürliche Bevölkerungsbewegung Lebendgeborene Gestorbene Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Anzahl Anzahl Anzahl	665 126 854 544 - 189 418	62 228 85 673 - 23 445	145 029 190 814 - 45 785
Privathaushalte ¹ Einpersonenhaushalte Mehrpersonenhaushalte	1 000 1 000 1 000	40 188 15 995 24 193	3 833 1 507 2 327	8 592 3 317 5 275
Erwerbstätige ¹ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Produzierendes Gewerbe Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation Sonstige Dienstleistungen	1 000 1 000 1 000 1 000 1 000	38 662 648 11 082 9 735 17 197	3 637 94 1 015 927 1 601	8 047 68 2 322 2 027 3 630
Arbeitsmarkt 2010 ² Arbeitslose Arbeitslosenquote Gemeldete Arbeitsstellen ³	Anzahl % Anzahl	3 244 470 7,7 359 038	299 596 7,5 35 298	780 970 8,7 74 263
Verarbeitendes Gewerbe ⁴ Betriebe Tätige Personen	Anzahl 1000	45 231 5 734	3 711 491	9 840 1 193
Verdienste 2009 ^{5, 6} Bruttomonatsverdienste	EUR	3 456	3 316	3 608
Schulden je Einwohner am 31.12. ⁷	EUR	7 078	7 394	7 988
Bruttoinlandsprodukt 2009 ⁸ In jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen	Mill.EUR EUR	2 397 100 59 524	205 715 55 938	522 920 60 244

Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Jahresdurchschnittswerte. Quote: Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

³ Einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).

⁴ Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Stand: September 2009.

⁵ Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
19 853	2 568	18 419	20 448	15 799	16 172
4 012 675	1 022 585	4 168 732	2 356 219	2 832 027	2 249 882
1 970 665	497 605	2 039 451	1 153 749	1 387 049	1 110 714
2 042 010	524 980	2 129 281	1 202 470	1 444 978	1 139 168
306 453	84 833	114 076	42 169	144 602	47 623
7,6	8,3	2,7	1,8	5,1	2,1
30 881	6 927	34 093	17 144	21 923	16 854
43 903	12 588	50 365	30 480	31 014	26 774
- 13 022	- 5 661	- 16 272	- 13 336	- 9 091	- 9 920
1 889	482	2 216	1 207	1 400	1 132
677	175	945	457	548	430
1 212	306	1 271	751	852	702
1 900	451	1 926	1 082	1 323	1 077
40	/	33	27	29	24
558	129	578	311	293	351
474	112	451	263	367	254
829	207	864	481	634	448
120 071	37 889	253 518	151 495	107 318	117 147
5,7	7,5	11,9	12,5	7,5	9,8
17 048	4 284	15 457	8 323	11 601	10 811
2 186	504	2 916	1 445	1 261	1 838
275	92	235	124	122	154
3 431	3 263	2 672	2 629	3 921	2 541
7 928	11 270	2 464	9 543	9 330	7 960
102 081	28 474	92 808	50 438	73 486	48 110
55 121	56 373	47 916	49 976	57 597	47 384

⁶ Jahresdurchschnitt einschl. Sonderzahlungen.

Kreditmarktschulden der Länder, Gemeinden/GV zusammen (ohne Zweckverbände). 8 Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Quelle: Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder«. Berechnungsstand: Februar 2011.

Merkmal	Berlin	Hamburg	München	Köln
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner/-innen	3 442 675	1 774 224	1 330 440	998 105
darunter Ausländer/-innen	473 209	239 371	305 327	160 760
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	32 104	16 779	14 305	9 854
Gestorbene	31 713	17 188	10 524	9 419
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	391	- 409	3 781	435
Zuzüge	143 852	86 879	94 744	56 623
Fortzüge	133 335	84 411	94 957	54 354
Wanderungsgewinn bzwverlust (-)	10 517	2 468	- 183	2 269
Arbeitsmarkt 2010				
Arbeitslose ¹	231 485	75 562	41 486	51 961
Arbeitslosenquote in % ²	13,6	8,2	5,6	10,1
Sozialversicherungspflichtig Besch	äftigte am 30	0.06 ³		
Insgesamt	1 106 163	809 315	690 111	460 210
darunter Ausländer/-innen	76 015	66 635	105 041	48 805
Gebäude- und Wohnungsbestand a	m 31.12.			
Wohngebäude insgesamt	315 205	238 266	133 906	132 545
darunter mit 1 Wohnung	150 752	133 688	63 117	61 770
Wohnungen insgesamt ⁴	1 894 564	889 941	746 912	524 301
Bautätigkeit ⁵				
Baugenehmigungen	5 603	3 765	5 462	1 901
Baufertigstellungen	3 815	3 758	4 253	2 809
Tourismus				
Geöffnete Betriebe im Juli	721	303	380	246
Angebotene Betten im Juli	104 483	41 168	52 467	25 005
Ankünfte ⁶ (in 1 000)	8 263	4 329	4 984	2 344
Übernachtungen ⁶ (in 1 000)	18 872	8 115	9 908	4 133
Kfz-Bestand am 01.01. 2010	1 287 193	823 381	704 348	491 008
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	777 270	996 513	826 092	519 379
Gemeindliche Steuerkraft ⁷				
(1 000 EUR)	1 768 151	1 794 012	1 502 252	840 053
Euro je Einwohner	515	1 009	1 141	846

Jahresdurchschnitt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.
Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

	l .	l .	1		l .		
Frankfurt am Main	Stuttgart	Düssel- dorf	Dortmund	Essen	Bremen	Hannover	Leipzig
671 927	601 646	586 217	581 308	576 259	547 685	520 966	518 862
139 975	136 638	106 613	91 332	68 418	71 185	74 706	32 298
7 164	5 555	5 655	4 782	4 619	4 508	4 928	5 018
5 813	5 111	6 135	6 751	7 286	6 209	5 370	5 500
1 351	444	- 480	- 1 969	- 2 667	- 1 701	- 442	- 482
51 097	41 015	36 527	23 351	21 873	26 741	30 730	26 382
45 935	39 843	34 071	24 501	22 708	24 738	28 957	22 504
5 162	1 172	2 456	- 1 150	- 871	2 003	1 773	3 878
26 827	18 725	28 792	37 104	34 063	29.653	52 201	35 909
7,9	6,4	9,5	13,0	12,0	11,1	9,1	14,0
					,		
489 767	346 908	359 431	198 500	213 146	236 878	273 040	205 709
73 468	47 781	37 571	14 860	14 783	15 112	19 490	3 202
70 400	47 701	07 07 1	14 000	14 700	10 112	10 400	0 202
70.070	70.004	00.000	04 500	00 500	440.000	05 470	FF 044
73 976	72 964 22 343	68 302	91 523	86 586	112 863 66 849	65 476 30 431	55 311 23 774
27 662 359 717	22 343	23 983 326 459	39 920 309 817	32 293 318 712	289 165		314 402
339 / 1/	297 104	320 439	309 617	310/12	209 100	289 813	314 402
2 390	1 701	1 085	1 077	587	1 255	293	1 285
2 559	1 550	711	884	502	562	428	1 290
232	155	218	64	90	77	117	99
34 402	16 878	21 792	5 395	6 935	8 368	13 223	12 304
3 221	1 394	1 876	488	514	766	1 034	1 027
5 359	2 510	3 220	749	1 068	1 339	1 811	1 877
341 729	307 750	308 706	288 676	298 431	250 216		217 747
681 248	462 602	468 484	158 016	250 435	216 447	234 517	131 155
JU1 240	702 00Z	700 704	130 0 10	200 400	210 771	204 017	101 100
1 177 777	663 677	744 949	365 160	416 446	444 494	459 082	235 844
1 399	1 086	1 136	550	722	695	750	442
				_			_

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 7 Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

Merkmal	Rostock	Osnabrück	Oldenburg	Darmstadt
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner/-innen	201 442	163 514	161 334	143 332
darunter Ausländer/-innen	7 001	13 084	11 699	21 442
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	1 828	1 363	1 423	1 494
Gestorbene	1 956	1 582	1 610	1 448
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 128	- 219	- 187	46
Zuzüge	11 321	10 353	11 276	10 661
Fortzüge	10 848	9 910	10 052	9 736
Wanderungsgewinn bzwverlust (-)	473	443	1 224	925
Arbeitsmarkt 2010				
Arbeitslose ¹	13 633	7 662	7 387	4 947
Arbeitslosenquote in % ²	13,4	9,5	9,0	6,6
Sozialversicherungspflichtig Besch	näftigte am 3	0.06 ³		
Insgesamt	77 693	81 074	68 263	86 670
darunter Ausländer/-innen	1 193	3 975	1 818	8 464
Gebäude- und Wohnungsbestand a	ım 31.12.			
Wohngebäude insgesamt	19 413	30 531	40 954	22 619
darunter mit 1 Wohnung	8 432	14 533	28 066	10 451
Wohnungen insgesamt ⁴	115 070	85 426	84 793	77 080
Bautätigkeit ⁵				
Baugenehmigungen	501	168	516	428
Baufertigstellungen	403	177	359	258
Tourismus				
Geöffnete Betriebe im Juli	105	28	24	36
Angebotene Betten im Juli	13 645	1 877	1 697	4 086
Ankünfte ⁶ (in 1 000)	551	191	122	270
Übernachtungen ⁶ (in 1 000)	1 427	285	230	553
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.	84 935	83 721	86 710	75 871
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	45 190	48 069	56 754	91 602
Gemeindliche Steuerkraft ⁷	82 386	91 576	98 096	144 069
(1 000 EUR)				
Euro je Einwohner	411	562	611	1 009

Jahresdurchschnitt. Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.
Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Regens- burg	Heilbronn	Wolfs- burg	Offenbach am Main	Bottrop	Bremer- haven	Gera	Wilhelms- haven
134 218	122 415	121 109	118 770	117 241	114 031	99 987	81 137
14 379	24 310	14 217	29 527	10 620	12 086	1 427	4 487
1 322	1 099	999	1 275	881	973	715	549
1 305	1 207	1 286	983	1 447	1 446	1 237	1 062
17	- 108	- 287	292	- 566	- 473	- 522	- 513
10 320	7 327	5 750	10 842	3 698	5 824	3 182	4 335
9 646	6 906	4 896	11 514	3 640	5 823	3 320	4 102
584	421	854	- 672	58	1	- 138	233
4 336	4 701	4 077	6 815	5 048	9 054	6 963	4 930
6,0	7,6	6,5	11,3	8,6	16,3	13,6	13,2
96 153	59 273	98 744	44 616	31 059	46 193	35 115	25 812
5 086	6 056	5 540	7 164	2 680	2 765	291	551
20 502	21 394	23 610	13 125	21 965	21 262	14 071	16 808
9 994	10 474	14 913	4 816	9 363	12 825	6 378	9 511
77 919	58 033	62 850	58 862	55 971	65 414	60 819	47 256
970	185	258	238	224	96	1	160
471	137	220	115	121	33	50	69
54	25	39	31	14	21	20	29
5 103	1 787	2 812	3 026	645	1 921	1 531	1 478
448	124	216	193	44	146	102	71
765	234	433	358	73	300	185	220
86 775	67 535	118 281	55 072	69 760	51 061	50 726	41 796
69 786	46 065	111 232	35 105	21 662	34 256	15 732	21 920
120 825	84 073	136 997	76 244	56 073	59 022	34 606	38 828
906	688	1 135	640	477	517	345	477

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
 Jahressumme . Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorüber-

Vannessumme . Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gaste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 7 Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./. Gewerbesteuerumlage.

Bremen in Zahlen 2011

"Freie Hansestadt Bremen" ist die offizielle Bezeichnung für das Bundesland Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der "Zwei-Städte-Staat" feierte am 22. Januar 2007 den 60. Jahrestag der Neugründung des Landes Bremen nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen "Bremische Bürgerschaft". Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete (vor der 16. Wahlperiode 2003 waren es 100 Abgeordnete), davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung "Senator". Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister; sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 13. Mai 2007 endete die 12-jährige Große Koalition (SPD – CDU) und SPD und GRÜNE bildeten in der 17. Wahlperiode die neue Landesregierung. Die rot-grüne Regierungskoalition wird nach der Wahl am 22. Mai 2011 (18. Wahlperiode) fortgesetzt.

Bremische Bürgerschaft (Parlament der Freien Hansestadt Bremen)

Bürgerschaftspräsident Christian Weber (SPD)

 Der Präsident der Bürgerschaft Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20 28195 Bremen

Telefon: 361 - 45 55

E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

(seit dem 29.06.2007 Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE)

Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)

- Der Präsident des Senats

- Der Senator für kirchliche Angelegenheiten

Rathaus, Am Markt 21 28195 Bremen

Telefon: 361 - 23 96

E-Mail: office@sk.bremen.de Internet: www.rathaus-bremen.de

- Der Senator für Kultur Altenwall 15-16 28195 Bremen Telefon: 361 - 46 58

E-Mail: office@kultur.bremen.de Internet: www.kultur.bremen.de

Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)

- Die Senatorin für Finanzen

- Die Senatskommissarin für den Datenschutz

Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen Telefon: 361 - 60 60

E-Mail: office@finanzen.bremen.de
Internet: www.finanzen.bremen.de

Senator Ulrich Mäurer (SPD)

- Der Senator für Inneres und Sport

Contrescarpe 22-24 28203 Bremen Telefon: 361 - 90 11

E-Mail: office@inneres.bremen.de Internet: www.inneres.bremen.de

Senatorin Renate Jürgens-Pieper (SPD)

- Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Rembertiring 8-12 28195 Bremen Telefon: 361 - 28 53

E-Mail: office@bildung.bremen.de Internet: www.bildung.bremen.de

Senatorin Anja Stahmann (GRÜNE)

- Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
- Die Senatskommissarin für die Verwirklichung

der Gleichberechtigung der Frau

Contrescarpe 72 28195 Bremen Telefon: 361 - 40 73

E-Mail: office@soziales.bremen.de
Internet: www.soziales.bremen.de

Senator Dr. Joachim Lohse (GRÜNE)

- Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen

Telefon: 361 - 60 12

E-Mail: office@bau.bremen.de Internet: www.bauumwelt.bremen.de

Senator Martin Günthner (SPD)

- Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Zweite Schlachtpforte 3 28195 Bremen

Telefon: 361 - 88 08

E-Mail: office@wuh.bremen.de
Internet: www.wirtschaft.bremen.de
- Der Senator für Justiz und Verfassung

Richtweg 16-22 28195 Bremen

Telefon: 361 - 41 10

E-Mail: office@justiz.bremen.de Internet: www.justiz.bremen.de

Staatsrätin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt

- Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

Hiroshimastraße 24 10785 Berlin

Telefon: 030 26930 117 E-Mail: office@lvhb.bremen.de

Internet: www.landesvertretung.bremen.de

- Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Integration

Konsulate

 Dänemark
 . . . Schlachte 15-18
 Telefon: 64 91 10

 Ecuador
 . . . Breitenweg 29-33
 Telefon: 30 92 - 320

Finnland Präsident-Kennedy-Platz 1 A Telefon: 3 98 33 30
Frankreich Parkhotel Bremen im Bürgerpark Telefon: 34 08 - 500

Großbritannien

und Nordirland . . . Herrlichkeit 6 Telefon: 59 07 08 Haiti Retbergweg 8 Telefon: 25 05 27

Kirgisistan. Wachtstraße 17-24 Telefon 3 39 53 11

Indonesien Friedrich-Klippert-Straße 1 Telefon: 66 04 - 400
Italien Karl-Ferdinand-Braun-Straße 8 Telefon: 70 20 30
Kasachstan Karl-Ferdinand-Braun-Straße 8 Telefon: 20 20 99 00

 Kolumbien
 . Goebenstraße 1
 Telefon: 3 49 80 95

 Kongo
 . Bornstraße 16/17
 Telefon: 1 58 20

 Luxemburg
 . Carl-Benz-Straße 30
 Telefon: 6 48 22 70

 Malta
 . Westerstraße 17
 Telefon: 50 52 50

 Marokko
 . Herderstraße 73
 Telefon: 3 30 73 85

 Mexiko
 . Kap-Horn-Straße 18
 Telefon: 6 101 - 212

 Namibia
 . Blumenthalstraße 16
 Telefon: 3 48 82 22

Schweiz..... Steinacker 3 Telefon: 6 93 51 69
Sri Lanka..... Anne-Conway-Straße 2 Telefon: 8 00 87 80

Sudan. Getreidestraße 7 Telefon: 6 18 08 90 Südafrika Parkallee 32 Telefon: 3 46 96 96 Togo Martinistraße 29 Telefon: 3 64 88 70 Türkei. Ahlker Dorfstraße 9 Telefon: 84 11 28 Uruguay Am Wall 116 Telefon: 1 65 41 12 Usbekistan Speicherhof 308 Telefon: 3 89 22 24

Vereinigte Staaten

von Amerika Birkenstraße 15 Telefon: 1 68 96 89

Partnerstädte

 Dalian (CHINA)
 seit dem 17.04.1985

 Danzig (POLEN)
 seit dem 12.04.1976

 Haifa (ISRAEL)
 seit dem 21.03.1988

 Izmir (TÜRKEI)
 seit dem 08.03.1995

 Riga (LETTLAND)
 seit dem 15.02.1985

Agentur für Arbeit Bremen

Doventorsteinweg 48-52

28195 Rremen Telefon: 178 - 0

E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1 28195 Bremen

Telefon: 3 63 01 - 0 F-Mail: info@arbeitnehmerkammer de

Internet: www.arbeitnehmerkammer.de

Bremer Straßenbahn AG (BSAG)

Flughafendamm 12 28199 Bremen Telefon: 55 96 - 0 E-Mail: info@bsag.de Internet: www.bsag.de

Bremer Touristik Zentrale (BTZ)

Gesellschaft für Marketing und Service mbH

Findorffstraße 105 28215 Bremen

Telefon: 01805/10 10 30 E-Mail: info@bremen-tourism.de Internet: www.bremen-tourism.de

Bremer Volkshochschule (VHS)

Faulenstraße 69 28195 Bremen Telefon: 361 - 5 95 25 E-Mail: info@vhs-bremen.de Internet: www.vhs-bremen.de

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)

Knochenhauerstraße 20-25 28195 Bremen

Telefon: 361 - 31 33

E-Mail: office@frauen.bremen.de Internet: www.frauen.bremen.de

Flughafen Bremen GmbH

Flughafenallee 20 28199 Bremen Telefon: 5 59 50

E-Mail: contact@airport-bremen.de Internet: www.airport-bremen.de

Focke-Museum

Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Schwachhauser Heerstraße 240 28213 Bremen

Telefon: 69 96 00 - 0

F-Mail· post@focke-museum.bremen.de Internet: www.focke-museum.bremen.de

Handelskammer Bremen

Haus Schütting Am Markt 13 28195 Bremen Telefon: 36 37 - 0

F-Mail:

service@handelskammer-bremen de

Internet:

www.handelskammer-bremen.de

Handwerkskammer Bremen

Ansgaritorstraße 24 28195 Bremen Telefon: 3 05 00 - 0

E-Mail: service@hwk-bremen.de Internet: www.hwk-bremen.de

Hochschule Bremen (FH)

Neustadtswall 30 28199 Bremen Telefon: 59 05 - 0

E-Mail: info@hs-bremen.de Internet: www.hs-hremen.de

Hochschule für Künste Bremen (KH)

Am Speicher XI 8 28217 Bremen

Telefon: 95 95 - 10 00

E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de Internet: www.hfk-bremen.de

Jacobs University Bremen gGmbH

Campus Ring 1 28759 Bremen Telefon: 2 00 40

E-Mail: info@jacobs-university.de Internet: www.jacobs-university.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207 28195 Bremen Telefon: 3 29 08 - 0

E-Mail: office@kunsthalle-bremen.de Internet: www.kunsthalle-bremen.de

Kunstsammlungen Böttcherstraße Paula-Modersohn-Becker-Museum

Museum im Roselius-Haus

Böttcherstraße 6-10

28195 Bremen Telefon: 3 36 50 77 E-Mail: info@pmbm.de Internet: www.pmbm.de

Bremen in Zahlen 201

3remen in Zahlen 2011

Landeszentrale für politische Bildung

Osterdeich 6

28203 Bremen

Telefon: 361 - 29 22 / 29 23 E-Mail: office@lzpb.bremen.de Internet: www.lzpb-bremen.de

Olbers-Planetarium

Werderstraße 73 28199 Bremen

Telefon: 59 05 46 78

E-Mail: mail@planetarium-bremen.de Internet: www.planetarium-bremen.de

Radio Bremen

Diepenau 10 28195 Bremen Telefon: 246 - 0

E-Mail: info@radiobremen.de Internet: www.radiobremen.de

Staatsarchiv Bremen

Am Staatsarchiv 1 28203 Bremen

Telefon: 361 - 62 21

E-Mail: zentrale@staatsarchiv.bremen.de Internet: www.staatsarchiv-bremen.de

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bibliothekstraße 28359 Bremen Telefon: 218 - 26 15

E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de Internet: www.suub.uni-bremen.de

Stadtbibliothek Bremen

Zentralbibliothek im Forum

Am Wall 201 28195 Bremen Telefon: 361 - 44 65

F-Mail

zbinfo@stadtbibliothek-bremen.de Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de

Stadtverwaltung

Telefon: 361 - 0

Internet: www.bremen.de

Theater Bremen

Goetheplatz 1 28203 Bremen Telefon: 36 53 - 0

E-Mail: info@theaterbremen.de Internet: www.theaterbremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofsplatz 13 28195 Bremen

Telefon: 1 60 38 - 101

E-Mail: office@uebersee-museum.de Internet: www.uebersee-museum.de

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1 28359 Bremen Telefon: 218 - 1

E-Mail: info@uni-bremen.de Internet: www.uni-bremen.de

Universum® Bremen

Wiener Straße 1a 28359 Bremen Telefon: 33 46 - 0

E-Mail: info@universum-bremen.de Internet: www.universum-bremen.de

Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.

Altenweg 4 28195 Bremen Telefon: 16 07 77

F-Mail·

info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: verbraucherzentrale-bremen.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Kontorhaus am Markt Langenstraße 2-4 28195 Bremen Telefon: 96 00 - 10

E-Mail: mail@wfb-bremen.de Internet: www.wfb-bremen.de

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken (SPD)

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1

27576 Bremerhaven

Telefon: 590 - 22 98/21 10

E-Mail: stadtverordnetenversammlung @stadt.bremerhaven.de

Magistrat der Stadt Bremerhaven Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)

Bürgermeister Michael Teiser (CDU) Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1

27576 Bremerhaven Telefon: 590 - 22 01/23 13

E-Mail: oberbuergermeister

@magistrat.bremerhaven.de

E-Mail: buergermeister

@magistrat.bremerhaven.de

Stadtverwaltung

Telefon: 590 - 0

E-Mail: stadtverwaltung

@magistrat. bremerhaven.de

Agentur für Arbeit Bremerhaven

Grimsbystraße 1 27570 Bremerhaven Telefon: 94 49 - 0

E-Mail: bremerhaven.bca@arbeitsamt.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

BIS Bremerhaven Touristik

H.-H.-Meier-Straße 6 27568 Bremerhaven Telefon: 9 46 46 - 10

E-Mail: touristik@bis-bremerhaven.de

Havenwelten® Bremerhaven

TouristTelefon: 41 41 41

Internet: www.bremerhaven-tourism.de

Hochschule Bremerhaven (FH)

An der Karlstadt 8 27568 Bremerhaven Telefon: 48 23 - 0

E-Mail: info@hs-bremerhaven.de Internet: www.hs-bremerhaven.de

Konsulate

Island Lengstraße 5

Telefon: 97 32 - 100

Slowenien Grashoffstraße 7

Telefon: 9 54 90 30

Ungarn Am Lunedeich 110 B

Telefon: 9 74 40 46

Industrie- und Handelskammer

Bremerhaven

Friedrich-Ebert-Straße 6 27570 Bremerhaven Telefon: 9 24 60 - 0

E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de Internet: www.bremerhaven.ihk.de

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Arndtstraße 1 27570 Bremerhaven

Telefon: (04 21) 361 - 20 10

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de Internet: www.datenschutz-bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Außenstelle Bremerhaven

Schifferstraße 48 27568 Bremerhaven Telefon: 4 50 38

E-Mail: Izpb@nord-com.net

Internet: www.lzpb-bremerhaven.de

Stadtbibliothek Bremerhaven

Hanse Carré, 2. Obergeschoss Bürgermeister-Smidt-Straße 10 27568 Bremerhaven

Telefon: 590 - 25 55 E-Mail: stadtbibliothek

@magistrat.bremerhaven.de

Statistisches Amt und Wahlamt Bremerhaven

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1 27576 Bremerhaven

2/5/6 Bremernaven

Telefon: 590 - 22 95 bis 22 97

E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH)

seit dem 29.06.1960 Frederikshavn (DÄNEMARK)

seit dem 16.06.1979

Grimsby/North East Lincolnshire

(GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963 Kaliningrad (RUSSLAND)

Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992

Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969 Szczecin (POLEN) seit dem 16.10.1990

3remen in Zahlen 2011

Im Internet unter www.statistik.bremen.de stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung:

Unter dem Menüpunkt Daten und Fakten finden Sie

- Aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen
- Bremen kleinräumig bündelt die Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:
 - Bremen Kleinräumig Infosystem
 - Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen
 - Interaktiver Bremer Ortsteilatlas
 - Stadt- und Ortsteiltabellen
 - Interaktive Bevölkerungspyramiden
 - Interaktive Anwendungen "Bremer Baublöcke"
- <u>Datenbanken</u>: Hier haben Sie Zugriff auf Online-Informationssysteme mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen, der Verwaltungsbezirke der Stadt Bremen sowie auf die gemeinsamen Auskunftsdatenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (GENESIS-Online).

Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses in Form von pdf-Dateien sowie ein Archiv finden Sie als <u>Download</u> unter dem Menüpunkt **Veröffentlichungen**.

Aktuelle **gedruckte Publikationen** sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen:

- Statistisches Jahrbuch der Freien Hansestadt Bremen (17,00 Euro)
- Bremen in Zahlen (5.00 Euro)

Bei Informationswünschen, die über diese Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken hilft unser **Auskunftsdienst** gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.

Der Bestand der **Bibliothek** umfasst die eigenen Veröffentlichungen, die der anderen Statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes (Internet: www.destatis.de) sowie Gemeinschaftsprodukte.

Die Publikationen liegen in Printform sowie zunehmend auch in elektronischer Form vor und sind über einen Gast-PC auch externen Interessenten zugänglich.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Zentrale Informationsdienste An der Weide 14–16

28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 361 - 60 70
Telefax: +49 (0) 421 / 361 - 61 68
E-Mail: info@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de
Internet: www.landeswahlleiter.bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr sowie Freitag 09:00 – 14:00 Uhr und nach Absprache